

Ergebnisse des Workshops Zukunft vom 28.09.2025

Wie darf sich Kirche verändern um eine Zukunft zu haben?

Miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsame Visionen entwickeln ist hier der inhaltliche Schwerpunkt.

Leitung: Dekan Georg Schmitt (Präses KF Kappelrodeck),
Hubert Köninger (Vorsitzender KF Kappelrodeck) und
Jürgen Mussler (Initiator Ensemble „Kirche rockt“)

Grundbotschaft: Wertschätzung der Mitmenschen auch ohne Kirche wichtig.

Empfehlungen aus dem Teilnehmerkreis:

- Veränderung durch demokratische Prozesse von unten nach oben annehmen.
- Was erwarten wir von unserer „Kundschaft“ und was erwartet diese von uns?
- Vielfältige Gruppen mit einbinden.
- Hierarchie abbauen.
- Lernende Kirche → neue Formen denken.
- Gründungsvereinbarung zur Kirchenentwicklung 2030 transparent machen (zu wenig in der Öffentlichkeit bekannt).
- Enges Korsett abschaffen (Ablauf Gottesdienste, veraltete Vorgaben und nicht mehr zeitgemäße Strukturen) .
- Neue Rolle für Pfarrer.
- Unterschiedliche Strömungen der Weltkirche berücksichtigen.
- Gefahr der Entfremdung Institution Kirche entgegenwirken.
- Was kann, was darf, was soll sich ändern?
- Kirche ändert sich bereits → auch wenn nicht immer so schnell wie wir es uns wünschen.
- Chance der Veränderung.
- Kirche nahbar machen → rausgehen.
- Zeitgemäßer Umgang mit Sexualität.
- Angebote für Nicht-Kirchgänger schaffen (z.B. Gottesdienste oder kirchliche Veranstaltungen in der Natur).